



## TECHNISCHES MERKBLATT BIO-TIEFGRUND

### Produktbeschreibung

Reiner ökologischer Kasein-Tiefgrund aus Naturkalk und Pflanzenkasein zur Verminderung und Angleichung des Saugverhaltens von Untergründen. Der ökologische Tiefgrund für den Innenbereich ist hoch dampfdiffusionsoffen und baubiologisch unbedenklich. Es sind keinerlei Konservierungsstoffe oder synthetische Lösemittel enthalten. Bio-Tiefgrund wird kurz vor der Verarbeitung mit Wasser angemacht.

### Volldeklaration

Pflanzenprotein, Weißkalkhydrat, Zellulose, Xanthan

### Verbrauchsdaten

- Lieferform:** 200 g Dose (ergibt nach Wasserzugabe 10 Liter) Kasein-Tiefgrund
- Verbrauch:** 10 Liter angerührter Bio-Tiefgrund reichen für ca. 75 m<sup>2</sup> pro ein Anstrich (bei rauen und stark saugenden Untergründen nimmt die Verbrauchsmenge zu, und die Reichweite wird deutlich geringer). Sollte die Verfestigung oder die Herabsetzung der Saugfähigkeit nach dem ersten Anstrich nicht ausreichen können weitere Anstriche erfolgen. Die Verbrauchsangaben sind Erfahrungswerte, die je nach Untergrundbeschaffenheit abweichen können.
- Lagerung:** Bei trockener und kühler Lagerung bis zu einem Jahr lagerfähig.

### Zubereitung

Das Pulver wird in sauberem kaltem Wasser (4 Liter plus 6 Liter) angerührt. Der Inhalt der 200 g Dose zuerst in **4 Liter Wasser** ansetzen. Hierzu das Pulver bei langsam laufendem Rührgerät in den Wasserstrudel einstreuen. Wenn der Bio Kasein-Tiefgrund gut verrührt ist muss er 30 Minuten ruhen. In dieser Zeit wird das Pflanzenprotein zu einem Kaseinkleber aufgeschlossen. Nach dieser Reifezeit werden noch **weitere 6 Liter** Wasser hinzugegeben und noch einmal gut aufgerührt.

**Achtung! Nicht das Pulver gleich in den gesamten 10 Liter Wasser anrühren.** Denn dann kann passieren, dass sich das Pflanzenprotein nicht mit dem Kalk zum Pflanzenkasein aufschließt.



Der Bio-Tiefgrund ist nun verarbeitungsfertig. Je nach Untergrund und Witterung kann die Zugabe von Wasser bis zu 10% erhöht werden. Der Bio Kasein-Tiefgrund enthält keine Konservierungsmittel. Deshalb soll das angerührte Material am selben Tag verarbeitet werden. Also nur so viel anrühren wie an dem Tag verarbeitet werden soll. Entsorgung: Materialreste zum Kompost oder Bauschutt geben.

### Verarbeitung

Den Bio-Tiefgrund mit einer Streichbürste (Quast) oder einer Farbwalze auftragen. Er lässt sich ebenfalls mit einem geeigneten Spritzgerät verarbeiten. Bei Untergründen die verfestigt werden sollen und die nicht weiter überarbeitet bzw. beschichtet werden, sind Läufer und Fleckigkeit zu vermeiden. Hierfür sind die Flächen von unten nach oben mit der Bürste einzustreichen.

Obwohl die Trocknung nach kurzer Zeit abgeschlossen ist, sollte die nachfolgende Beschichtung erst nach 8 Stunden erfolgen. Die Verarbeitungstemperatur darf nicht unter 7 °C Wandtemperatur liegen.

Bei der Verarbeitung und in der Trocknungsphase vor zu hohen Temperaturen (z.B. künstliche Beheizung, künstliche Luftentfeuchtung, direkte Sonneneinstrahlung) und zu schnellem Feuchtigkeitsentzug schützen. Nicht mit anderen als den vom Hersteller empfohlenen Materialien mischen. Nicht auf dauerfeuchte- oder salzbelasteten Untergründen verwenden.

### Untergründe

Der Untergrund muss trocken, fest sowie frei von Staub und Trennmitteln sein. Bei sehr stark saugendem Untergrund ist ein zweiter Auftrag empfohlen. Lose Teile sind zu entfernen. Sandende und kreadende Flächen gut abkehren. Tapetenleim und Leimfarbe sind gründlich abzuwaschen.

Bio-Tiefgrund eignet sich für alle mineralischen Untergründe wie Lehm-, Kalk-, Kalkzement-, Kalkgips- und Zementputz im Innenbereich. Auch kunststoffhaltige Putze und Anstriche wie Dispersions- und Silikatfarben oder Gipskartonplatten, Gipsfaserplatten sind geeignet.

Nicht geeignet sind nicht saugende Untergründe und Beschichtungen.

Grundsätzlich empfehlen wir das Anlegen einer Probefläche.

### Sicherheitshinweise

Kalziumhydroxid hat einen pH-Wert von 12,6 und ist damit hoch alkalisch. Auf Grund dieser Eigenschaft besteht die Pflicht zur Kennzeichnung nach GefStoffV:



#### Gefahrenhinweise:

H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H315 Verursacht Hautreizungen.

#### Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P262 Nicht in die Augen, auf die Haut lassen.  
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz tragen.  
P305+351+313 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Arzt konsultieren.  
P302+352 Bei Berührung mit der Haut mit viel Wasser und Seife waschen.  
P332/313 Bei Hautreizungen ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

### Empfehlung

#### Hinweise

Umgebungsflächen müssen gut abgedeckt und geschützt werden. Kann Glas, Aluminium, Holz etc. angreifen. Farbspritzer auf Umgebungsflächen sofort mit Wasser anlösen und entfernen.

Dieses Datenblatt ist nach unseren derzeitigen Erkenntnissen sorgfältig zusammengestellt. Eine allgemeine Rechtsgültigkeit kann daraus aufgrund der Unwägbarkeiten von Untergrund, Verarbeitung und Umweltfaktoren nicht abgeleitet werden. Vor der Verarbeitung ist eine Probefläche anzulegen.

Änderungen vorbehalten.

**Stand: Januar 2018**

(vorhergehende Datenblätter verlieren hiermit ihre Gültigkeit!)